

10. - 15. 10. 2023 88. QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN

ARRI Rental *Ruby* | HOTELS

GEFÖRDERT DURCH
 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

**FILMSTADT
MÜNCHEN**

**QUEER
SCOPE**
INTERNATIONAL
MÜNCHEN



MK:
Münchner
Kammerspiele

**HABIBI
KIOSK**

OFFM
www.qffm.de



Queer Quartier Herzog*in

Wohnen im Alter: Selbstbestimmt und Queer

Am Herzog-Ernst-Platz im Stadtteil Sendling entsteht derzeit ein neues Wohnangebot für LGBTI*-Senior*innen. Das Queer Quartier Herzog*in der MÜNCHENSTIFT wird in Kooperation mit der Münchner Aids-Hilfe realisiert und 2023 fertiggestellt.

Es bietet älteren LGBTI*-Menschen Raum für ein selbstbestimmtes Leben im Alter mit sozialverträglichen Mieten und Unterstützung im Bedarfsfall.

Haus-Infos & Voranmeldung: queerquartier@muenchenstift.de, Telefon: 089 62020-340

www.muenchenstift.de

EDITORIAL

EDITORIAL

Das diesjährige Programm verschreibt sich der produktiven Kraft des Imaginären, die die Grenzen des Herkömmlichen verschiebt und irritiert, durchkreuzt und neu zeichnet.

Ob Utopie oder unheimliche Fantasie – die Filme bilden die Wirklichkeit nicht einfach ab, sondern suchen den Punkt auf, an dem Realität und Fiktion sich gegenseitig hervorbringen.

So entwirft beispielsweise die asexuelle Protagonistin aus **I Am What I Am** eine Umschrift klassischer Märchnarrative, in dem die Prinzessin alle Avancen des Prinzen – und der Gesellschaft – zurückweist, um glücklich und selbstbestimmt leben zu können. **Fogaréu** wiederum setzt dem Aberglauben an die binäre heterosexuelle Matrix die poetische Kraft eines magischen Realismus entgegen.

Die Imagination wird zur politischen Praxis, deren sinnliche Dimension vielleicht unser **Naughty Shorts** Programm am eindrücklichsten vorführt. Die Kurzfilme erkunden queeres Begehren im Spiel zwischen realen Bildern und fantasievollen Erzählungen.

Die **Queer Nail Art** Ausstellung im Habibi-Kiosk schließlich entlarvt die Vorstellung der natürlichen Gegebenheit von Geschlecht als Fiktion. Als künstlerische Praxis, die das Große im Kleinen erträumt und an den Körpern erschafft, eröffnet queere Nail Art einen Raum der Rebellion. Ein solcher Raum soll auch das Festival sein – politisch, lustvoll, rebellisch.

This year's programme is dedicated to the productive power of the imaginary, which pushes and irritates, thwarts and redraws the boundaries of the conventional.

Whether utopia or uncanny fantasy, the films do not simply depict reality, but seek out the point where reality and fiction produce each other.

For example, the asexual protagonist in **I Am What I Am** creates a rewriting of classic fairy tale narratives, in which the princess rejects all the advances of the prince - and of society - in order to live happily and self-determined.

Fogaréu, in turn, counters the superstition of the binary heterosexual matrix with the poetic power of a magical realism.

Imagination becomes political practice, the sensual dimension of which is perhaps most impressively demonstrated by our **Naughty Shorts** programme. The short films explore queer desire in the play between real images and imaginative narratives.

Finally, the **Queer Nail Art** exhibition at Habibi Kiosk exposes the notion of the natural given of gender as fiction. As an artistic practice that dreams up the big in the small and creates it on bodies, queer nail art opens up a space of rebellion. The festival is also meant to be such a space - political, lustful, rebellious.

GRUSSWORT

PREFACE



2023 ist für die Münchner LGBTQ*-Community ein sehr intensives Jahr gewesen. Der CSD hat wieder einmal alle Rekorde gebrochen und bleibt vielen Menschen in der Stadt sicherlich in schöner Erinnerung. Und ich freue mich auch sehr auf die achte Ausgabe des QFFM, das wieder einmal mit spannenden und im wahrsten Sinne des Wortes bewusstseinsweiternden Filmen den Oktober bereichert.

Aber wo viel Licht ist leider auch Schatten. So mussten wir erleben, wie eine Kinderbuchlesung zu viel Aufregung weit über München hinaus führte und die Anzahl tätlicher Übergriffe gegen LGBTQ*-Personen wieder zugenommen hat. Es sind erschreckende Zeiten.

Doch dem allen stellt sich das Team des QFFM und auch wir als Stadt energisch entgegen und als Kulturreferent ist es ein ganz klares Anliegen, dass queere Kultur in München präsent ist und auch in Zukunft bleibt.

Daher bedanke ich mich noch einmal beim Team des QFFM und wünsche allen Besucher*innen ein ganz wunderbares Festival.

Anton Biebl

Kulturreferent der Landeshauptstadt München

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anton Biebl'.

2023 has been a very intense year for Munich's LGBTQ* community. The CSD once again broke all records and will certainly remain a fond memory for many people in the city. And I am also very much looking forward to the 8th edition of the QFFM, which will once again enrich October with exciting and literally mind-expanding films.

But where there is a lot of light, there is unfortunately also shadow. We had to experience how a children's book reading led to much excitement far beyond Munich and how the number of physical assaults against LGBTQ* people has increased again.

These are frightening times, but the QFFM team and we as a city are vigorously confronting all of this, and as cultural officer it is a very clear concern that queer culture is present in Munich and remains so in the future.

I would therefore like to thank the QFFM team once again and wish all visitors a wonderful festival.

Anton Biebl

Cultural Officer of the City of Munich



GRUSSWORT INITIATIVE #ACTOUT PREFACE INITIATIVE #ACTOUT

Als Kulturschaffende sehen wir uns auch immer in der Verantwortung, die Welt mitzugestalten. Es ist wichtig, dass wir uns in unserer Kunst Ausdruck geben, Visionen denken und Solidarität und Offenheit (vor)leben können. Wir sind alle Teil der Veränderung von Gesellschaft - die Kunst kann dieser Transformation einen Raum geben, Utopien entwerfen, Gegenentwürfe stärken und neue Geschichten erfinden. Dafür brauchen wir Plattformen wie QueerScope, die die Sichtbarkeit von queeren Geschichten im Film fördern und zugänglich machen. Unabhängige queere Festivals sind wichtig und Eure Arbeit großartig. Wir sehen Eure politische und künstlerische Relevanz und freuen uns, mit diesem Grußwort einen kleinen Teil beitragen zu dürfen. Sich zusammensetzen, sich gegenseitig zuzuhören und zuzuschauen und sichere Räume für einander zu schaffen ist genauso wundervoll wie notwendig. Representation matters! Das Fortschreiben des Diskurses hin zu mehr Gleichberechtigung und gleichzeitig das Selbstverständnis queeren Lebens als Bestandteil von Kunst zu feiern, ist Teil Eurer Arbeit. Und obwohl wir in den letzten Jahren viel erreicht haben und viele neue Formate zeigen, wie wichtig queere Repräsentation ist, bleibt immer noch viel zu tun. Dafür feiern wir Euch alle an - lasst uns gemeinsam weiter stark sein, weiter miteinander neue Formen finden, mutig und laut sein, Prozesse voranbringen und einander zugewandt voneinander lernen. Wir wünschen Euch und uns viele großartige queere Filme und schicken alle Kraft und Liebe.

Heinrich Horwitz und Philipp Leinenbach
#ActOut

As creators of culture, we also always see ourselves as having a responsibility to help shape the world. It is important that we can express ourselves in our art, think visions and live out solidarity and openness. We are all part of the transformation of society - art can give this transformation a space, create utopias, strengthen counter-designs and invent new stories. For this, we need platforms like QueerScope that promote the visibility of queer stories in film and make them accessible. Independent queer festivals are important and your work is great. We see your political and artistic relevance and are glad to contribute a small part with this greeting. Joining forces together, listening to and watching each other, as well as creating safe spaces is as wonderful as it is necessary. Representation matters! Continuing the discourse towards more equality while celebrating the self-understanding of queer life as part of art is part of your work. And although we have achieved a lot in the last few years and many new formats show how important queer representation is, there is still a lot to do. That's why we're cheering you all on - let's continue to be strong together, continue to find new forms together, be brave and loud, move processes forward and learn from each other in a mutually supportive way. We wish you and us many great queer films and send all our strength and love.

Heinrich Horwitz und Philipp Leinenbach
#ActOut

JURY 2023



NICOLE KANDIOLER-BIET

Sie / Ihr **She / Her**

Dr. Nicole Kandioler, seit 2020 **Tenure Track-Professorin der Politiken des Medialen** am ifm | Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Sie ist seit 2004 forschend und lehrend tätig an der Universität Wien, der Université Rouen, der Universiteit van Amsterdam, der Bauhaus-Universität Rouen, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und war zuletzt, 2022/23, als Vertretungsprofessorin an der Goethe-Universität Frankfurt. Ihre Schwerpunkte beinhalten Gender Media Studies, Osteuropäische Medienkulturen, Dokumentarfilmtheorie.

Dr. Nicole Kandioler, since 2020 **Tenure Track Professor of the Politics of the Medial** at the ifm | Institute for Theater, Film and Media Studies at the University of Vienna. She has been researching and teaching at the University of Vienna, Université Rouen, Universiteit van Amsterdam, Bauhaus University Rouen, Johannes Gutenberg University Mainz since 2004, and was most recently, in 2022/23, a substitute professor at Goethe University Frankfurt. Her areas of specialization include Gender Media Studies, Eastern European Media Cultures, Documentary Film Theory.



TUCKÉ ROYALE

Er / Ihm He / Him

Tucké Royale arbeitet als Autor, Regisseur, Musiker und Schauspieler für Film, Theater und Hörspiel. Tucké lebt in Berlin. Sein Debütfilm **Neubau. Ein Heimatfilm** gewann die Preise Bester Spielfilm und Gesellschaftlich relevanter Film beim Filmfestival Max Ophüls sowie den Braunschweiger Filmpreis und den Preis der deutschen Filmkritik. Das von ihm verfasste Manifest „Neue Selbstverständlichkeit“ behandelt Fragen zu Repräsentationsdilemmata, Anpassungsdruck und Selbstauskünften.

Tucké Royale works as a writer, director, musician and actor for film, theater and radio play. Tucké lives in Berlin. His debut film **Neubau. Ein Heimatfilm** won the Best Feature Film and Socially Relevant Film awards at the Max Ophüls Film Festival as well as the Braunschweiger Filmpreis and the Preis der deutschen Filmkritik. The manifesto he wrote, „Neue Selbstverständlichkeit“ (New Self-Evidence), negotiates questions about representational dilemmas, pressure to conform, and self-exclamations.



KAREEM BAHOLZER

They / Them

Im Jahr 1998 im nördlichen Breisgau geboren und aufgewachsen, steigerte sich mit den Jahren sowohl **Kareems** Leidenschaft für Film, Sound und die Möglichkeiten des Virtuellen; als auch der Drang, Medien aus einer machtkritischen Perspektive zu betrachten. Als Filmschaffende*r mit vielen verschiedenen Blickwinkeln findet sich **Kareems** Arbeit sowohl im institutionellen Rahmen; u.a. in der Sichtung für Sektionen Panorama und Perspektive Deutsches Kino Sektionen der Berlinale, als auch in alternativen Strukturen wie z.B. dem **Kollektiv BipocFilmSociety** und dem queeren Filmfestival **Xposed** wieder.

Born and raised in 1998 in northern Breisgau, Germany, **Kareem's** passion for film, sound and the possibilities of the virtual has grown over the years, as has his urge to view media from a power-critical perspective. As a filmmaker with many different perspectives, **Kareem's** work can be found both in the institutional framework; e.g. in the screening for sections Panorama and Perspektive Deutsches Kino sections of the Berlinale, as well as in alternative structures such as the **collective BipocFilmSociety** and the queer film festival **Xposed**.

ERÖFFNUNG OPENING

DI—10.10. — 19:00 H
MÜNCHNER KAMMERSPIELE
THERESE-GIEHSE HALLE

EINLASS 18:00 H
DOORS OPEN 18:00 H

ERÖFFNUNGSFILM
KOKOMO CITY

MODERATION: KATHARINA ROEB
IM ANSCHLUSS EMPFANG

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache moderiert und in deutsche Gebärdensprache übersetzt.

OPENING FILM
KOKOMO CITY

HOST: KATHARINA ROEB
AFTERWARDS RECEPTION

The event will be moderated in German and translated into German sign language.



© MAGNOLIA PICTURES



© MAGNOLIA PICTURES

KOKOMO CITY

Regie **Director** — **D. Smith**

Dokumentarfilm **Documentary**, USA 2023—73min—18+

Englische Originalversion mit deutschen Untertiteln
 English original version with German subtitles

Unser diesjähriger Eröffnungsfilm ist eine grandiose, radikale Doku über Schwarze trans* Sex-Arbeiter*innen in den USA.

Brilliant, furios und scharfsinnig geben Daniella Carter, Koko Da Doll, Liyah Mitchell und Dominique Silver in unserem diesjährigen Eröffnungsfilm **Kokomo City** Einblick in ihre Lebensrealitäten. Als Schwarze trans* Sex-Arbeiter*innen zeichnen sie in der Dokumentation Geschichten zwischen Schönheit, Gossip, Träumen, Gewalt, Fetisch, Kampf und Selbstbestimmung.

Der Film stemmt sich virtuos gegen Klischees und wird zur Bühne für Identitäten, die zu oft unsichtbar gemacht werden. Was stattdessen greifbar wird, ist der klare Blick der vier Protagonist*innen auf die Machtstrukturen um sie herum. Die titelgebende **Kokomo City** ist keine reale Stadt, sondern beschwört Musiker Kokomo Arnold, dessen Lied Sissy Man Blues Teil des Soundtracks ist. Der Grammy-nominierten Musikproduzentin und Regisseurin **D. Smith** gelingt mit ihrem Regiedebüt die wohl ungewöhnlichste, politischste Dokumentation des Jahres. Bei seiner Premiere beim Sundance Film Festival wurde **Kokomo City** direkt mit zwei Awards ausgezeichnet, bei der **Berlinale** folgte der **Panorama-Publikumspreis**.

**DI—10.10.
 19:00 H
 MÜNCHNER
 KAMMERSPIELE**

Our opening film this year is a terrific, radical documentary about black, trans sex workers in the US.

In this year's opening film, Daniella Carter, Koko Da Doll, Liyah Mitchell and Dominique Silver offer insight into their lived realities. In brilliant, furious, and perceptive ways, the four black transgender sex workers paint the stories of their lives - oscillating between beauty, gossip, dreams, violence, fetish, struggle and self-determination.

The movie effortlessly fights stereotypes and provides a stage for identities that are all too often rendered invisible. Instead, **Kokomo City** makes palpable just how clearly the protagonists understand the power structures around them. The eponymous **Kokomo City** is a fictitious place and conjures up musician Kokomo Arnold whose song Sissy Man Blues is part of the film's soundtrack. The feature film debut by Grammy-nominated music producer and director **D. Smith** is arguably the most powerful and political documentary of the year. **Kokomo City** won two awards at its premiere at Sundance, followed by the **Panorama Audience Award** at the **Berlinale**.



© MPM PREMIUM

FOGARÉU

Regie **Director** – Flávia Neves
 Spielfilm **Feature**, BRA 2022 – 100min – 18+

Portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln
 Portuguese original version with English subtitles

Ein queer-feministischer Mystery-Thriller von politischer Brisanz.

Mit der Asche ihrer verstorbenen Adoptivmutter im Gepäck, kehrt Fernanda nach Jahren in ihre Heimat im mittleren Westen Brasiliens zurück. Das Erscheinen der jungen Frau auf der Ranch ihres Onkels bringt die bürgerliche Fassade ihrer Familie gehörig ins Wanken: Getrieben von ihrem unnachgiebigen Drang nach Wahrheit und Gerechtigkeit, versucht Fernanda Licht in ihre mysteriöse Vergangenheit zu bringen. Als ihre Nachforschungen vor allem ihren konservativen Onkel, der gerade für seine Wiederwahl als Bürgermeister kämpft, in Bedrängnis bringen, sieht sich Fernanda mit bedrohlichen Konsequenzen konfrontiert.

In ihrem surreal-fantastischen Debütfilm verknüpft **Flávia Neves** virtuos die Suche nach der eigenen Herkunft mit der kolonialen Vergangenheit Brasiliens. Im Zentrum der packenden Familiengeschichte steht die Auseinandersetzung mit überholten Traditionen, Ausbeutungsverhältnissen und jenen, die von ihnen profitieren. **Fogaréu** erzählt von dem empowernden Versuch, aus veralteten Strukturen auszubrechen, und von der Hoffnung auf einen Neuanfang.

**MI—11.10.
 18:00 H
 CITYKINOS**

A queer-feminist mystery thriller of political explosiveness.

With the ashes of her deceased adoptive mother in her possession, Fernanda returns to her home in mid-western Brazil after having been away for years. The young woman's appearance at her uncle's ranch shakes up her family's bourgeois façade. Driven by her unyielding desire for truth and justice, Fernanda tries to shed light on her mysterious past. When her investigations put her conservative uncle, who is currently campaigning for his re-election as mayor, in distress, Fernanda finds herself confronted with threatening consequences.

In her surreal-fantastic debut film, **Flávia Neves** virtuously links the search for one's own origins with Brazil's colonial past. At the center of the gripping family story is the confrontation with outdated traditions, exploitative relationships and those who profit from them. **Fogaréu** is a story about the empowering attempt to break out of outdated structures and the hope for a new beginning.



© INDIESALES

MOTSTÅNDAREN OPPONENT

Regie Director – Milad Alami
Spielfilm Feature, SWE 2023 – 119min – 18+

Schwedische/Farsi Originalversion mit englischen Untertiteln
Swedish/Farsi original version with English subtitles

Ein packendes Berlinale-Drama um einen iranischen Sportler in der Identitätskrise.

Iman lebt mit seiner Frau Maryam und seinen beiden Töchtern in ständig wechselnden Geflüchtetenunterkünften. Aus Angst vor Verfolgung aus dem Iran geflohen, versucht er verzweifelt, den Aufenthalt seiner Familie in ihrer Exilheimat Schweden zu sichern. Als Maryam überraschend ein drittes Kind erwartet und die Gespräche mit den Behörden immer aussichtloser werden, nimmt Iman seine alte Karriere als Wrestler wieder auf. Zwar hat er seiner Frau versprochen, das Ganze hinter sich zu lassen, hofft bei sportlichem Erfolg aber auf eine Sonderaufenthaltsgenehmigung. Doch Imans Rückkehr zum Kontaktsport mit anderen Männern hat weitreichende Folgen und konfrontiert die Familie schon bald mit den tieferliegenden Gründen ihrer Flucht.

Der zweite Spielfilm von Regisseur **Milad Alami** zeichnet eine gleichermaßen emotionale wie körperliche Auseinandersetzung mit dem Unausgesprochenen. Ein präzise eingefangenes Drama mit einer herausragenden Besetzung, das sichtbar macht, wie sich komplexe gesellschaftliche Dynamiken auf das Innere einer Person auswirken.

**MI—11.10.
20:15 H
CITYKINOS**

A gripping Berlinale drama about an Iranian athlete in an identity crisis.

Iman lives with his wife Maryam and his two daughters in constantly changing refugee shelters. Having fled Iran in fear of persecution, he desperately tries to secure his family's stay in their exiled home of Sweden. When Maryam is surprisingly expecting a third child and meetings with the authorities become increasingly hopeless, Iman resumes his old career as a wrestler. Although he has promised his wife to leave it all behind, he hopes to get a special residence permit if he is successful in sports. But Iman's return to contact sports with other men has far-reaching consequences and soon confronts the family with the deeper reasons for their escape.

Director **Milad Alami's** second feature film paints an equally emotional and physical examination of the unspoken. A precisely captured drama with an outstanding cast that makes visible how complex social dynamics affect the inner workings of a person.

QUEER NAIL ART

AUSSTELLUNG EXHIBITION

MI—11.10. 19:00 H
ERÖFFNUNG
HABIBI KIOSK

„Mit diesen Nägeln werden wir sie zerstören“, schreibt Hengameh Yagobifarah über die Nails, die they zu einer Demo gegen die AfD trägt. Spätestens hier ist klar: Queere Nägel sind mächtig.

Unsere Ausstellung zum Thema **Queere Nail Art** untersucht die politischen Potenziale queerer Nail Art. Welche Utopien entwerfen die auf den Leib geschriebenen und ihn erweiternden Miniaturen? Welche Rolle spielt Nail Art in queeren Körperpraktiken, zum Beispiel in Nägeln, die als queere Codes funktionieren? Wie formen sich queere Gemeinschaft und Intimität im gegenseitigen Erschaffen und Gestalten von Nägeln?

Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie Künstlichkeit, Fake und Oberflächlichkeit – uralte queerfeindliche und misogynen Narrative – von **Queerer Nail Art** persifliert, überspitzt und feierlich übertrieben werden.

Kommt vorbei für queere Geschichte und queer Joy! Zur Eröffnung der Ausstellung **am 11.10.** wird **Thams does Claws** mit der interaktiven **Performance „Objekt of Love“** auftreten.

Ausstellungsbesucher*innen sind eingeladen, **Thams** ein Objekt, Foto, Gedicht, Lied, einen An-

MI—11.10. 19:00 H
OPENING
HABIBI KIOSK

“With these nails we will destroy them,” writes Hengameh Yagobifarah about the nails they wear to a demo against the AfD. At this point it is obvious: queer nails are powerful.

Our exhibition on queer nail art analyses the political potential of queer nail art. What utopias do the miniatures written on and extending the body create? What role does nail art play in queer body practices, for example in nails that function as queer codes? How do queer community and intimacy form in the mutual creation and design of nails? A particular focus will be on how artificiality, fakery, and superficiality - age-old queer-hostile and misogynistic narratives - are satirised, and solemnly exaggerated by queer nail art.

Come by for queer history and queer joy! At the opening of the exhibition on the 11.10. **Thams does Claws** will perform with the interactive **performance ‘Object of Love’**.

Exhibition visitors are invited to present **Thams** with an object, photo, poem, song, pendant, or the like that means a lot to them. **Thams** will ask them about the meaning and develop a nail design on the nails of the visitors.



© THAMS DOES CLAWS

hänger o.ä. zu präsentieren, das ihnen viel bedeutet. **Thams** befragt sie über die Bedeutung und entwickelt daraus auf den Nägeln der Besucher*innen ein Nail Design. Die Performance ist beendet, wenn jede Teilnehmer*in ein Design auf ihren Nägeln mit nach Hause nimmt.

Thams ist eine trans* Nail Artist aus Berlin, kreiert in their Arbeiten einen Safe Space für die queere Community.

Über die Kuratorin

Die Ausstellung wird kuratiert von **Regine Eurydike Hader**, Kulturwissenschaftler*in und Promovierende der Kunstgeschichte. Sie arbeitet als Kurator*in, ist seit 2020 beim QFFM, schreibt für das Missy Magazine und arbeitet als feministische und queere Kunstvermittler*in für die Pinakothek der Moderne. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit Widerständigkeit, Exzess und zeitgenössischer queerer Ästhetik.

ÖFFNUNGSZEITEN HABIBI KIOSK

11. –15. Oktober
14:00–20:00 H
Eintritt kostenlos.

The performance ends when each participant takes home a design on their nails.

Thams is a trans nail artist from Berlin, who creates a safe space for the queer community in her work.

About the curator

The exhibition is curated by **Regine Eurydike Hader**, cultural scientist and PhD student in art history. She works as a curator, has been with QFFM since 2020, writes for Missy Magazine, and works as a feminist and queer art educator for the Pinakothek der Moderne. Her work deals with resistance, excess, and contemporary queer aesthetics.

OPENING HOURS HABIBI KIOSK

11th -15th October
14:00-20:00 H
Entrance is free of charge.



© TFC

LABOR

Regie **Director** – **Tove Pils**

Dokumentarfilm **Documentary**, SWE 2023—96min—18+

Schwedische/Englische Originalversion mit englischen Untertiteln

Swedish/English original version with English subtitles

Tove Pils' eindrucksvolle Dokumentation über das Leben queerer Sexarbeiter*innen in San Francisco.

Tove Pils's powerful documentary about the lives of queer sex workers in San Francisco.

Körnige Aufnahmen eines großen, geschlossenen Auges. Im Hintergrund ein Keuchen, dumpfes Dröhnen, die Kamera streicht langsam über das Gesicht. Auch das andere Augenlid ist gesenkt, es verschwindet in tiefem Schatten. Eine Stimme setzt ein, sie sagt: Dies ist nicht meine Stimme. Sie sagt: Wo ich herkomme, ist es ein Risiko, in einem solchen Film aufzutreten.

Grainy shots of a large, closed eye. In the background, a gasp, a dull roar, the camera slowly sweeps across the face. The other eyelid is also lowered, it disappears into deep shadow. A voice starts talking: "This is not my voice. It says: Where I come from, if you are in a film like this, there is a risk".

Die Stimme gehört Hanna, die anonym bleiben möchte. Auf der Suche nach sexueller Befreiung zieht sie aus ihrem kleinen Heimatort in Schweden nach San Francisco. Dort begegnet sie bald Cyd und Chloe, die als Escort und professionelle Domina ihr Leben verdienen und die sie in die Welt der Sexarbeit einführen. Mit großer Zärtlichkeit und Intimität versammelt diese Dokumentation – an der Regisseurin **Tove Pils** über 10 Jahre gearbeitet hat – in Form von Gesprächen ihre Zeugnisse über das Leben in der Sexindustrie und nähert sich behutsam den Figuren, ihren Gesichtern zwischen Licht und Schatten.

The voice belongs to Hanna, who wishes to remain anonymous. In search of sexual liberation, she moves from her small hometown in Sweden to San Francisco. There she soon meets Cyd and Chloe, who earn their living as an escort and a professional dominatrix, and introduce her to the world of sex work. With great tenderness and intimacy, this documentary - which director **Tove Pils** worked on for over 10 years - gathers their testimonies about life in the sex industry in the form of conversations and gently approaches the characters, their faces between light and shadow.



FILMPATE FILM SPONSORSHIP



© SIXPACKFILM

ROTE OHREN FETZEN DURCH ASCHE FLAMING EARS

Regie **Director** – Ursula Puerrer • Ashley Hans Scheirl • Dietmar Schipek
Spielfilm **Feature**, AUT 1991—84min—18+

Deutsche Originalversion mit englischen Untertiteln
German original version with English subtitles

Ein provokanter Klassiker des queeren Underground-Films, zwischen lesbischem Pop-Sci-Fi, surrealem Fiebertraum und apokalyptischen Visionen.

Im Jahre 2700, dem Jahr der Kröten, ist Asche eine ausgebrannte Stadt voll Betonwüsten, Stadtautobahnen und Schutthalden, in unendlicher Dunkelheit, Regen und Krieg. Inmitten der apokalyptischen Wirren, drei Frauen: Spy, eine Comiczeichnerin; Volly, eine Performance-Künstlerin und sexbesessene Pyromanin; und Nun, eine amoralische Außerirdische mit einer Vorliebe für Reptilien. Es ist eine Geschichte über ihre Obsessionen und Rache, ein anti-romantisches Plädoyer für die Liebe in all ihren Formen – und ein Werk voller Sex und Gewalt, mit einem pulsierenden Soundtrack. Ein Cyberdyke-Film, der Körper und Geist gleichermaßen anregt.

Mit **Rote Ohren fetzten durch Asche** schuf das Regietrio um **Ursula Puerrer, Dietmar Schipek** und **Ashley Hans Scheirl** 1991 einen der wichtigsten österreichischen Avantgardefilme aller Zeiten. Ihre ursprünglich auf Super-8 gedrehte queere Zukunftsdystopie ist beim QFFM in einer neu restaurierten 4K-Fassung zu sehen.

**DO—12.10.
20:15 H
FILMMUSEUM**

A provocative classic of queer underground film, between lesbian pop sci-fi, surreal fever dream and apocalyptic visions.

In 2700, the Year of the Toads, Asche is a burned-out city full of concrete deserts, urban highways, and rubble piles, in endless darkness, rain, and war. Amid the apocalyptic turmoil, three women: Spy, a comic book artist; Volly, a performance artist and sex-obsessed pyromaniac; and Nun, an amoral alien with a taste for reptiles. It's a story of their obsessions and revenge, an anti-romantic plea for love in all its forms - and a work full of sex and violence, with a pulsating soundtrack. A cyberdyke film that stimulates body and mind alike.

With **Flaming Ears**, the directorial trio of **Ursula Puerrer, Dietmar Schipek** and **Ashley Hans Scheirl** created one of the most important Austrian avant-garde films of all time in 1991. Their queer future dystopia, originally shot on Super-8, can be seen at the QFFM in a newly restored 4K version.



© NAGOYA BROADCASTING NETWORK

SOBAKASU I AM WHAT I AM

Regie **Director** – **Shinya Tamada**
Spielfilm **Feature**, JPN 2022—104min—18+

Japanische Originalversion mit englischen Untertiteln
Japanese original version with English subtitles

Shinya Tamadas Drama um eine asexuelle und aromantische junge Frau auf der Suche nach sich selbst.

Kasumi hat als 30-jährige Single-Person das Leben schwer: überall wird sie zur Hochzeit gedrängt, ihre Mutter arrangiert hinter ihrem Rücken Dates mit Unbekannten und selbst das Abendessen unter Freund*innen nimmt Doppeldate-artige Züge an. Dass Kasumi beteuert, kein Interesse an sexueller und romantischer Liebe zu haben und in ihrem Single-Dasein vollkommen aufzugehen, hilft wenig. Permanent dem gesellschaftlichen Druck ausgesetzt, ist Kasumi in ihrer so stillen wie beharrlichen Weigerung auf die Unterstützung von Verbündeten angewiesen – die an den unwahrscheinlichsten Orten auf sie warten.

Zärtlich und humorvoll erzählt **Shinya Tamada** vom japanischen Lebensalltag einer im asexuellen und aromantischen Spektrum verorteten Figur. Ihr Widerstand, den **Toko Miura** mit Sturheit und nonchalanter Brillanz verkörpert, richtet sich indes nicht nur gegen die patriarchale Gesellschaft. Indem er den obsessiv auf Hochzeit ausgerichteten Plot der romantischen Komödie aussetzen lässt, entsteht im Zeichen der Asexualität eine neue Erzählstruktur, in der das Streben nach der großen Liebe der zwangslosen Erkundung von Freundschaft weicht.

DO—12.10.
20:15 H
CITYKINOS

Shinya Tamada's drama about an asexual and aromantic young woman in search of herself.

As a 30-year-old single person, Kasumi leads a difficult life: everyone pressures her to get married, her mother arranges dates with strangers behind her back, and even a dinner among friends takes on double-date-like characteristics. It doesn't help that Kasumi claims to have no interest in sexual and romantic love and to be completely happy in her single life. Permanently exposed to social pressure, Kasumi's silent and persistent refusal is dependent on the support of allies - who are waiting for her in the most unlikely places.

With tenderness and humor, **Shinya Tamada** tells the story of the Japanese everyday life of a character located in the asexual and aromantic spectrum. Her resistance, embodied by **Toko Miura** with stubbornness and nonchalant brilliance, is not only directed against patriarchal society. By suspending the obsessively wedding-oriented plot of romantic comedy, a new narrative structure emerges under the sign of asexuality, in which the pursuit of great love gives way to an uncoercive exploration of friendship.



© CARRÉ ROSE FILMS

NAUGHTY SHORTS

**DO—12.10.
22:30 H
CITYKINOS**

Kuratiert vom **Filmfestival Queergestreift Konstanz—83min—18+**
Curated by the **Film Festival Queergestreift Konstanz**

Originalversionen mit und ohne englischen Untertiteln
Original versions with and without English subtitles

Ästhetisch atemberaubend erzählt, zeigen die verschiedenen „**Naughty Shorts**“ Fantasien und gelebten Alltag, Intimität und Erotik statt nur nacktem Fleisch, flexible Rollen und Rollenspiele. Der Kurzfilmblock erkundet mit allen Sinnen vielfältige Körper und Themen, und zeigt mutige Menschen vor und hinter der Kamera, die Einblicke in queer gelebte Beziehungen, Kommunikation und Sexualitäten gewähren.

Einlassen und Zulassen, Lebendigkeit und Gefühle teilen, mit Humor und Gelassenheit Horizonte erweitern: Die Naughty Shorts möchte dazu anregen, sich aus einem neuen Blickwinkel mit queeren Sexualitäten auseinanderzusetzen, Interesse entstehen zu lassen und Fragen zu stellen: Let's talk about sex, baby!

Aesthetically stunningly narrated, the various „**Naughty Shorts**“ show fantasies and everyday life, intimacy and eroticism instead of just naked flesh, flexible roles and role play. The short film block explores diverse bodies and themes with all senses, and shows brave people in front of and behind the camera who provide insights into queer lived relationships, communication and sexualities.

To let in and allow, to share liveliness and feelings, to broaden horizons with humour and serenity: Naughty Shorts wants to encourage people to engage with queer sexualities from a new perspective, to let interest arise and to ask questions: Let's talk about sex, baby!

Becoming Ithaca (A Visual Poem)

GRC 2020, 5 min; D: Dimitris Pagonis and Menelas

Arder (Burn)

ARG 2021, 15 min; D: Maitén del Valle

Plant Magic

PRT 2021, 8 min; D: Antonio Da Silva

The Holy Grail

DEU 2022, 5 min; D: Ethan Folk and Ty Wardwell

Melting Point

CA 2022, 5 min; D: Mindy Stricke

Envy

FR 2022, 17 min; D: Carmina

Die Musterung

DEU/AT 2022, 15 min; D: Jan Soldat

Pussy Love

DEU 2022, 5 min; D: Linda Krauss

Edge

PL 2023, 18 min; D: Edmund Aleksander
Krempiński, Jakub Dylewski

**QUEER-
GESTREIFT**
DAS QUEERE FILMFESTIVAL AM BODENSEE

FILMPATE FILM SPONSORSHIP



© DEMEI HOLDINGS LIMITED (HONG KONG)

GREEN NIGHT

Regie **Director**—Han Shuai

Spielfilm **Feature**, HKG/CHN 2023—92min—18+

Chinesisch/Koreanische Originalversion mit deutschen Untertiteln

Chinese/Korean original version with German subtitles

Im südkoreanischen Untergrund wollen zwei Frauen den ganz großen Coup landen - ein fesselnder Thriller von Han Shuai.

Am Flughafen von Seoul trifft Jin Xia während ihrer Schicht als Sicherheitskontrolleurin auf eine grünhaarige Frau. Eingezwängt in Abhängigkeiten eröffnet sich den zwei Frauen ein gemeinsamer Ausweg: Die beiden verbünden sich und tauchen ab in den kriminellen Untergrund der Großstadt.

Mit einer anfänglichen Mischung aus Misstrauen und Anziehung jagen die beiden Protagonistinnen durch die Nacht. Unerschrocken, mitreißend und atmosphärisch dicht deutet **Green Night** dabei mühelos Thriller-Klischees um.

Regisseurin **Han Shuais** Debütfilm **Han Nan Xia Ri (Sommerflirren)** wurde 2021 mit dem Großen Preis der Internationalen Jury im Wettbewerb Kplus bei der **Berlinale** ausgezeichnet. Mit ihrem zweiten Spielfilm **Green Night** gelingt ihr ein moderner, schonungsloser Twist auf den klassischen Film Noir.

**FR—13.10.
18:00 H
CITYKINOS**

In the South Korean underground, two women want to land the really big coup - a gripping thriller by Han Shuai.

At Seoul airport, Jin Xia meets a mysterious green-haired woman during her shift as a security officer. They are both trapped in dependencies but find a way to escape: they join forces and dive into the criminal underbelly of the Korean capital.

Somewhere between mistrust and attraction, the two protagonists chase through the night. Fearless, captivating and atmospherically dense, **Green Night** effortlessly reinterprets the stereotypical thriller.

Director **Han Shuai's** debut feature **Han Nan Xia Ri (Summer Blurs)** was awarded the Grand Prix of the International Jury in the Competition Kplus at the 2021 **Berlinale**. With her second feature **Green Night**, she succeeds at creating a relentless thriller which puts a modern twist on film noir.



CROSSING TIMELINES: QUEERE KURZFILME IM WANDEL DER ZEIT

**FR—13.10.
20:15 H
ARENA KINO**

Kuratiert von den **HFF Queers München—68min—18+**
Curated by the **HFF Queers Munich**

Originalversionen mit und ohne englischen Untertitel
Original versions with and without English subtitles

Alt trifft auf Neu, in einem inspirierenden, von der Queergruppe der HFF München kuratierten Kurzfilmprogramm.

Für das Kurzfilmprogramm „**Crossing Timelines**“ hat sich die Queergruppe der Münchner Filmhochschule mit dem Erbe des Queer Cinema beschäftigt und lässt drei Arbeiten aus vergangenen Generationen mit drei aktuellen Kurzfilmen in Dialog treten.

Queeres, gesellschaftskritisches Filmemachen wird dabei nicht nur unter Aspekten von Repräsentation und Inhalt betrachtet, sondern als das Anlegen einer widerständigen Haltung gesehen. Queer Cinema als Methodologie, als kinematografischer Blick, der mit den dominanten Narrativen und linearen Konstruktionen des etablierten Kinos bricht.

Unter dieser Prämisse sind 6 Kurzfilme zu sehen, die hinsichtlich verschiedener Aspekte in Dialog miteinander treten – mal bezüglich des gewählten Themas, mal in Hinsicht auf die Ästhetik, mal unter dem Gesichtspunkt unkonventioneller Dramaturgien. Die drei Filmteams der aktuellen Kurzfilmarbeiten werden vor Ort sein und im Anschluss an das Programm über ihr Verständnis von Queer Cinema berichten.

Old meets new in an inspiring short film program curated by the Queer Group of the HFF Munich.

For the short film program „**Crossing Timelines**“, the Queer Group of the Munich Film School has explored the legacy of Queer Cinema and lets three works from past generations enter into dialogue with three current short films.

Queer, socio-critical filmmaking is not only considered under aspects of representation and content, but is seen as the application of a resistant attitude. Queer Cinema as methodology, as a cinematographic gaze that breaks with the dominant narratives and linear constructions of established cinema.

Under this premise, 6 short films are presented, which enter into dialogue with each other with regard to various aspects - sometimes with regard to the chosen theme, sometimes in terms of aesthetics, sometimes from the perspective of unconventional dramaturgies. The three film teams of the current short films will be on site and talk about their understanding of Queer Cinema after the screening.



© COCCINELLE FILM SALES

ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE

Regie **Director** – Babatunde Apalowo
Spielfilm **Feature**, **NIG 2023**—93min—18+

Englische/Igbo/Yoruba Originalversion mit englischen und deutschen Untertiteln
English/Igbo/Yoruba original version with English and German subtitles

Ein zärtliches und politisch wichtiges Drama aus Nigeria über eine unerwartete Liebe

Zu sagen, dass dieser Film ein politischer Film ist, wird ihm nicht ansatzweise gerecht. In Nigeria wird Homosexualität staatlich verfolgt und ist gesellschaftlich geächtet. Trotz dieser Umstände hat **Babatunde Apalowo** mit seinem Debütfilm einen Meilenstein geschaffen.

Mit einer einzigartigen Filmsprache inszeniert er vor dem Hintergrund der Mega-Metropole Lagos eine Liebesgeschichte, die frei von den Klischees Hollywoods und des exotisierenden Blicks aus Europa ist. Bambino hat sich eigentlich ganz gut in seinem Leben eingerichtet, doch die Begegnung mit Bawa bringt dieses sorgsam gebaute Gerüst sehr schnell ins Wanken.

Babatunde Apalowo hat bereits diverse Preise bei Filmfestivals gewonnen. Mit „**All the Colours of the World Are Between Black and White**“ hat er den **Teddy Award 2023** gewonnen. Aus Nigeria stammend, lebt er inzwischen in England.

**FR—13.10.
20:15 H
CITYKINOS**

A tender and politically important drama from Nigeria about an unexpected love.

To say that this film is a political film does not begin to do it justice. In Nigeria, homosexuality is persecuted by the state and is socially ostracised. Despite these circumstances, **Babatunde Apalowo** has created a milestone with his debut film.

With a unique cinematic language, he stages a love story against the backdrop of the mega-metropolis Lagos that is free of the clichés of Hollywood and the exoticising view from Europe. Bambino has actually settled into his life quite well, but his encounter with Bawa quickly shakes this carefully constructed framework.

Babatunde Apalowo has already won various prizes at film festivals. With „**All the Colours of the World Are Between Black and White**“ he won the **Teddy Award 2023**. Originally from Nigeria, he now lives in England.

© SIXPACKFILM

2551.02 - THE ORGY OF THE DAMNED

FR—13.10.
22:30 H
CITYKINOS

Regie **Director**—Norbert Pfaffenbichler
Spielfilm **Feature**, AUT 2023—82min—18+

Ohne Dialog
Without dialogue

In einer faschistoiden Underground-Dystopie kennen Sexualität und Gender keine Konventionen.

In a fascist underground dystopia, sexuality and gender subvert all conventions.

Die wahnwitzige Geschichte über den Mann in der Affenmaske auf seiner Odyssee durch den Foltergarten der Perversionen geht weiter: **2551.02** ist der zweite Teil einer geplanten Trilogie und macht genau dort weiter, wo der erste Teil nach Fortsetzung lechzend zurückließ (doch keine Sorge: Wie bei allen guten Sequels muss man den Vorgängerkino nicht gesehen haben, um vom zweiten Teil mitgerissen zu werden).

Es gibt keine Tabus im grotesken Underground-Universum der 2551-Saga, die alle Grenzen überschreitet, vor allem diejenigen des guten Geschmacks. **Pfaffenbichler** und seiner kongenialen Crew gelingt es mit No-Budget-Einfallsreichtum, die Punk-Haltung eines echten unabhängigen Kinos wiederzubeleben: In dieser verrückten Wunderwelt tragen alle bizarre Masken und die Gesellschaft hat sich in ein unterirdisches Höhlenreich zurückgezogen. Es braucht keine Worte, um den Schmerz des namenlosen Protagonisten auszudrücken, der auf der Suche nach einem verlorenen Kind dieses umnachtete Niemandsland durchquert.

The insane story about the Ape Man on his odyssey through the torture garden of perversities continues: **2551.02** is the second part of a planned trilogy and picks up exactly where the first part left you craving for a sequel (but don't worry: as with all good sequels, you don't have to have seen the previous film to be swept away by the second part).

There are no taboos in the grotesque underground universe of the 2551 saga, which crosses all boundaries, especially those of good taste. **Pfaffenbichler** and his congenial crew succeed in reviving the punk attitude of true independent cinema with no-budget inventiveness: In this crazy wonderland, everyone wears bizarre masks and society has retreated into an underground cave realm. No words are needed to express the pain of the nameless protagonist who traverses this benighted no man's land in search of a lost child.

FESTIVAL PARTY

**FR—13.10.
BEGINN—22:00 H
MILLA CLUB**

Das Queer Film Festival München lädt an diesem Abend zum gemeinsamen Get-Together und Feiern der 8. Festivalsausgabe. Herzlich willkommen sind alle Festival-Besucher*Innen, Queers und Freund*Innen. Musikalisch werden Euch **DJ Daphne** (Warm-Up), **DJ Julie Fleischer** und **DJ Erhyc** durch die Nacht begleiten.

On this night, the Queer Film Festival Munich invites you to a Get-Together and celebration of the 8th festival edition. All festival-goers, queers and friends are welcome. **DJ Daphne** (Warm-Up), **DJ Julie Fleischer** and **DJ Erhyc** will guide you through the night.

Awareness Team: Slutwalk München



> taxmünchen
Die Genossenschaft. Seit 1917.

GET HOME SAFELY!

Unser Service: Frauen-Nacht-Taxi / Gruppenfahrten bis zu 8 Personen / Besorgungsfahrten und Pauschalpreise bei Bestellung per App möglich.



DAS BESTE KOMMT NOCH. IHR TAXI IN MÜNCHEN! Bestellungen über Telefon (089) 21 610 oder bequem per App!

DJ JULIE FLEISCHER

Julie Fleischer startete ihre DJ-Karriere 2007 in Paris, wo sie seitdem ihr Publikum mit fesselnden Vinyl-Sets, die eine Bandbreite von **House** über **Disco** bis hin zu **Balearic** abdecken, begeistert; mittlerweile lebt sie in München und moderiert zusätzlich ihre **Radiosendung T'ES OK** auf **Radio 80000**.

Julie Fleischer started her DJ career in Paris in 2007, where she has since been wowing audiences with captivating vinyl sets that cover a range from **house** to **disco** to **Balearic**; she now lives in Munich and also hosts her radio show **T'ES OK** on **Radio 80000**.

www.instagram.com/julie_fleischer_dj



DJ ERHYC

Erhyc mischt die Münchner Szene seit einiger Zeit auf, mit Gigs im **Blitz**, **Palais**, bei **Garry Klein**, einmal monatlich beim elektronischen Sonntag in der **Prosecco Bar** und bei der neuen Partyreihe **"Queer As Fuck"**. Seine Sets sind facettenreich und bringen einen hedonistisch-positiven Vibe auf den Dancefloor.

Erhyc has shaken the Munich scene for quite some time now, with appearances at **Blitz Music Club**, **Palais**, **Garry Klein**, monthly at the electronic Sunday at **Prosecco Bar** and most recently at the new party series **"Queer As Fuck"**. His sets draw their energy from all facets of house and techno music and delivers a hedonistic, cheerful vibe to the dancefloor.

www.soundcloud.com/erhyc
www.instagram.com/erhyc.music





© STUDIOCANAL

QUEER IN SERIE: THE NIGHT LOGAN WOKE UP

Regie Director—**Xavier Dolan**
Serie Series, CAN 2022—308min—18+

Französische Originalversion mit englischen Untertiteln
French original version with English subtitles

Xavier Dolan ist zurück und ergründet in seiner packenden Krimi-Serie düstere Familiengeheimnisse.

In ihrer Jugend sind Mimi, ihr Bruder Julien und der Nachbarsjunge Logan ein unzertrennliches Trio – bis ein erschütternder Vorfall im Oktober 1991 ihre innige Freundschaft zerstört. Die drei gehen getrennte Wege, nichts ist mehr wie zuvor. 30 Jahre später ist Mimi Bestatterin und kehrt nach Hause zurück, um den Leichnam ihrer Mutter beizusetzen, wie diese es in ihrem Testament verfügt hat. Dort trifft sie nach all den Jahren auf ihre entfremdeten Brüder. Und es dauert nicht lange, bis tief in der Vergangenheit vergrabene Geheimnisse ans Tageslicht kommen.

Was ist eine Familie? Was kann Familie sein? Und lässt sich auch nach Jahren der Distanz wieder zusammen- und übereinkommen? Diesen Fragen geht **Xavier Dolan (Mommy, Laurence Anyways)** in seiner Serie akribisch nach. Und selbstverständlich lässt er es sich dabei nicht nehmen, an der Seite von Anne Dorval auch selbst mitzuspielen.

**SA—14.10.
14:00 H
CITY KINOS
TEIL 1 & 2**

Xavier Dolan is back to explore dark family secrets in his gripping crime series.

In their teenage years, Mimi, her brother Julien, and the neighbor kid Logan are an inseparable trio - until a harrowing incident in October 1991 destroys their intimate friendship. The three go their separate ways, nothing is the same anymore. Thirty years later, Mimi is a funeral director and returns home to bury her mother's body, as she had stipulated in her will. There, after all these years, she meets her estranged brothers. And it's not long before secrets buried deep in the past come to light.

What is a family? What can family be? And can it be reunited and reconciled even after years of distance? **Xavier Dolan (Mommy, Laurence Anyways)** meticulously explores these questions in his series. And of course he doesn't miss the opportunity to star himself alongside Anne Dorval.

JURY PANEL

SA — 14.10.
18:00 H
LEZ

**QUEER FILM FUTURES:
WIE SIEHT DAS QUEER CINEMA
DER ZUKUNFT AUS?**

**Eine Panel-Diskussion mit den QFFM-
Jurymitgliedern Nicole Kandioler-Biet,
Kareem Baholzer und Tucké Royale.**

Viel Zeit ist vergangen, seit die Filmkritikerin und -wissenschaftlerin **B. Ruby Rich** in den 1990ern den Begriff des **New Queer Cinema** prägte und damit auf eine regelrechte Welle queeren Filmschaffens verwies, das vor Ideenreichtum, herausragender Ästhetik und radikaler Queerness nur so strotzte – und erstmals auch abseits einschlägiger Festivals zu sehen war. Als **LGBTIQ+-Geschichten** einige Jahre später auch in glatten Mainstream-Produktionen auftauchten und queere Filme teils an politischer Sprengkraft verloren, entwickelte sich allmählich ein Bewusstsein für die Relevanz intersektionaler Erzählungen. Doch ist es damit getan? Wohin muss und soll sich der queere Film entwickeln? Was sind seine Themen, seine Ästhetiken, seine Methoden? Gibt es überhaupt noch so etwas wie Radikalität im Queer Cinema? Und falls ja: Woran lässt sich diese festmachen?

Diskutiert werden diese und weitere Fragen in einem offenen Gespräch mit **Film- und Medienwissenschaftlerin Nicole Kandioler-Biet (Universität Wien), Kurator*in & Autor*in Kareem Baholzer (XPOSED, Berlinale Panorama) und Regisseur, Musiker und Schauspieler Tucké Royale.**

**QUEER FILM FUTURES:
WHAT DOES THE QUEER CINEMA OF
THE FUTURE LOOK LIKE?**

**A panel discussion with QFFM jury
members Nicole Kandioler-Biet,
Kareem Baholzer and Tucké Royale.**

Much time has passed since film critic and scholar **B. Ruby Rich** coined the term **New Queer Cinema** in the 1990s, referring to a whole wave of queer filmmaking that was bursting with inventiveness, outstanding aesthetics and radical queerness - and could be seen for the first time also at A-list festivals. When **LGBTIQ+ stories** began to appear in mainstream productions a couple of years later, and queer films began to lose some of their political explosiveness, an awareness of the importance of intersectional narratives began to emerge. But is that about it? In which direction must and should queer film develop? What are its themes, its aesthetics, its methods? Is there still such a thing as radicality in queer cinema? And if so, how can this be determined?

These and other questions will be discussed in an open conversation with **film and media scholar Nicole Kandioler-Biet (University of Vienna), curator & author Kareem Baholzer (XPOSED, Berlinale Panorama) and director, musician and actor Tucké Royale.**

PROGRAMMÜBERSICHT

PROGRAM SCHEDULE

DI 10. OKT

19:00 UHR
ERÖFFNUNG
KOKOMO CITY
73 MIN

MÜNCHNER
KAMMERSPIELE

MI 11. OKT

18:00 UHR
FOGARÉU
100 MIN

CITY KINOS

19:00 UHR
QUEER NAIL ART
AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG

HABIBI KIOSK

20:15 UHR
OPPONENT
119 MIN

CITY KINOS

DO 12. OKT

18:00 UHR
LABOR
96 MIN

CITY KINOS

20:15 UHR
ROTE OHREN
FETZEN DURCH
ASCHE
84 MIN

FILMMUSEUM

20:15 UHR
I AM WHAT I AM
104 MIN

CITY KINOS

22:30 UHR
NAUGHTY SHORTS
83 MIN

CITY KINOS

FR 13. OKT

18:00 UHR
GREEN NIGHT
92 MIN

CITY KINOS

20:15 UHR
CROSSING
TIMELINES
68 MIN

ARENA KINO

20:15 UHR
ALL THE COLOURS
OF THE WORLD
ARE BETWEEN
BLACK AND WHITE
92 MIN

CITY KINOS

22:30 UHR
2551.02 -
THE ORGY OF
THE DAMNED
82 MIN

CITY KINOS

22:00 UHR
FESTIVAL
PARTY

MILLA CLUB

 DOKUMENTARFILM
DOCUMENTARY

 KURZFILM
SHORT FILM

 SPIELFILM
FEATURE FILM

 SERIE
SERIES

 VERANSTALTUNGEN
EVENTS

 PREISVERLEIHUNG
AWARD CEREMONY

 WETTBEWERB
COMPETITION

10.-16. OKTOBER 2023

SA 14. OKT

14:00 UHR
QUEER IN SERIE
THE NIGHT
LOGAN WOKE UP
TEIL 1&2
308 MIN

CITY KINOS

14:00 UHR
LOTUS SPORTS CLUB
72 MIN

CITY KINOS

16:00 UHR
ORDINARY FAILURES
84 MIN

CITY KINOS

18:00 UHR
JURY PANEL
60 MIN

LEZ

18:00 UHR
AMERICAN PARENT
68 MIN

CITY KINOS

20:15 UHR
JOVANA REISINGER
ARTIST IN FOCUS
90 MIN

ARENA KINO

20:15 UHR
CHRISSEY JUDY
92 MIN

CITY KINOS

22:30 UHR
CONANN
105MIN

CITY KINOS

SO 15. OKT

14:00 UHR
QUEENDOM
98 MIN

CITY KINOS

16:00 UHR
QUEER MIXTAPE
INTERNATIONALE
KURZFILME
94 MIN

CITY KINOS

18:00 UHR
LIFE IS NOT A
COMPETITION,
BUT I'M WINNING
79 MIN

CITY KINOS

20:15 UHR
PREISVERLEIHUNG
AWARD CEREMONY
30 MIN

IM ANSCHLUSS
MELANGE QUEER
KURZFILME AUS
DE, AT & CH
89 MIN

CITY KINOS

MO 16. OKT

20:00 UHR
QFFM FESTIVAL
FAVORIT

PASINGER FABRIK



LOTUS SPORTS CLUB

Regie **Director** – Vanna Hem, Tommaso Colognese
Dokumentarfilm **Documentary**, NED/KHM 2022—72min—18+

Khmer Originalversion mit englischen Untertiteln
Khmer original version with English subtitles

Ein bewegender Dokumentarfilm, der die Fußballspieler*innen in Kambodschas erstem queeren Fußballverein begleitet.

„Ich weiß genau, wer ich bin. Und niemand weiß das besser als ich“, sagt der 18-jährige Leak am Anfang von **Lotus Sports Club**. Die Dokumentation begleitet ihn und seine Mitspieler*innen in Kambodschas erstem queeren Fußballverein. Coach und Vereinsgründer Van Sovann ist dabei eine zentrale Figur: der trans* Mann macht Fußball zu einem Ort des Empowerments und das Team zu einem sicheren Platz für jugendliche Fußballer*innen aus ganz Kambodscha.

Über fünf Jahre hinweg begleiteten die Regisseure **Vanna Hem** und **Tommaso Colognese** den Verein. Behutsam spürt ihre Dokumentation der Frage nach, was es heißt, als queerer Mensch seinen Platz zu finden – im Sport und abseits des Stadions. Als enthusiastisches Plädoyer für Solidarität zeichnet **Lotus Sports Club** dabei ein warmherziges, tief hoffnungsvolles Porträt dieses außergewöhnlichen Teams.

SA—14.10.
14:00 H
CITYKINOS

A wonderfully moving documentary that follows the football players in Cambodia's first queer football club.

„I know exactly who I am. No one else knows me better than I do,“ says 18-year-old Leak at the beginning of **Lotus Sports Club**. The documentary follows him and his teammates in Cambodia's first queer soccer club. Coach and founder Van Sovann plays a vital role for the team: the trans* man turns soccer into a place of empowerment and creates a safer space for young, queer soccer players from all over the country.

In making this documentary, directors **Vanna Hem** and **Tommaso Colognese** followed the team over the course of five years. Their documentary deftly and gently asks what it means to find your place in this world as a queer person - both in sports and outside of it. An enthusiastic plea for solidarity, **Lotus Sports Club** paints a heartwarming, deeply hopeful portrait of this extraordinary team.



© TOTEM FILMS

BĚŽNÁ SELHÁNÍ ORDINARY FAILURES

Regie Director – **Cristina Grosan**
Spielfilm Feature, CZE/HUN 2022—84min—18+

Tschechische Originalversion mit englischen Untertiteln
Czech original version with English subtitles

Drei Frauen am Ende der Welt: Ein packendes Sci-Fi-Drama, das (umwelt)politisch nicht aktueller sein könnte.

Als ein mysteriöses, zerstörerisches Naturphänomen über die Stadt hereinbricht, kreuzen sich unerwartet die Lebenswege einer jugendlichen Außenseiterin, einer unzufriedenen Mutter und einer trauernden Witwe. Während die Welt im Chaos versinkt, versuchen die drei Frauen, nach vorne zu blicken und ihren Platz im Leben zu finden.

Der zweite Spielfilm der ungarisch-rumänischen Regisseurin **Cristina Grosan**, der im Rahmen der **79. Filmfestspiele von Venedig** seine Weltpremiere feierte, zeichnet ein intimes Weltuntergangsszenario, ohne je in den bedrückenden Katastrophismus abzugleiten. In einer nicht allzu weit entfernten Zukunft angesiedelt, die sich dem Ende zuneigt, kreist die Geschichte um drei vielschichtige Protagonistinnen, deren gemeinsames Schicksal sie zum Innehalten und Umdenken bewegt. Ein ästhetisch herausragendes und emotional eindringliches Sci-Fi-Drama, das an die Glanzzeiten von **Black Mirror** erinnert.

**SA—14.10.
16:00 H
CITYKINOS**

Three women at the end of the world: A gripping sci-fi drama that couldn't be more (eco)politically relevant.

When a mysterious, destructive natural phenomenon descends upon the city, the lives of a teenage misfit, a dissatisfied mother, and a grieving widow unexpectedly cross paths. As the world descends into chaos, the three women try to look forward and find their place in life.

The second feature film by Hungarian-Romanian director **Cristina Grosan**, which celebrated its world premiere at the **79th Venice Film Festival**, pictures an intimate doomsday scenario without ever slipping into depressing catastrophism. Set in a not-too-distant future that is coming to an end, the story revolves around three multi-layered protagonists whose shared fate causes them to pause and rethink. An aesthetically outstanding and emotionally haunting sci-fi drama reminiscent of the heyday of **Black Mirror**.



© WRIGHT BROS PHOTOPLAY

AMERICAN PARENT

Regie **Director**—Emily Railsback
Spielfilm **Feature**, USA 2023—68min—18+

Englische Originalversion
English original version

Humorvoll und authentisch zeigt der Film, wie Mutterschaft keinen Lebensbereich unberührt lässt.

Dieser Spielfilm nimmt uns mit in den Alltag von Bette, ihrer Frau Elsie und deren Tochter. Humorvoll und authentisch zeigt der Film, wie Mutterschaft keinen Lebensbereich unberührt lässt. Während sich Träume und Hoffnungen verschieben und finanzielle Sorgen sowie Zukunftsängste verstärken, sucht das lesbische Paar nach Raum für ihre Liebesbeziehung und gemeinsamer Zeit, um das noch junge Familienglück zu genießen. Gesellschaftliche Faktoren, wie die Covid-Pandemie sowie eine ambivalente Beziehung zu Elsie's Tante machen dies der Familie nicht leichter.

Emily Railsback (Regie & Drehbuch) und **Doreen Bartoni** (Drehbuch) ist es gelungen, eine fiktive Geschichte zu erzählen, die jedoch authentisch nah an den Erfahrungswelten lesbischer Mütter anknüpft. Die beiden haben bewusst dokumentarische Elemente ihrer eigenen Erfahrung einfließen lassen, gleichzeitig gaben sie den Schauspieler*innen ungewohnt viel Raum zur Improvisation. So ist mit **American Parent** ein Film entstanden, der Mutterschaft in individuellem Kontext zeigt und gleichzeitig die kollektiven Erfahrungen lesbischer Mütter sichtbar macht.

**SA—14.10.
18:00 H
CITYKINOS**

Humorous and authentic, the film shows how motherhood leaves no area of life untouched.

This feature film takes us into the everyday life of Bette, her wife Elsie, and their daughter. Humorous and authentic, the film shows how motherhood leaves no area of life untouched. As dreams and hopes shift and financial worries and fears for the future intensify, the lesbian couple searches for space for their love affair and time together in order to enjoy their still new family bliss. Societal factors, such as the Covid Pandemic, as well as an ambivalent relationship with Elsie's aunt, do not make this any easier for the family.

Emily Railsback (director & screenplay) and **Doreen Bartoni** (screenplay) have succeeded in telling a fictional story that is nevertheless authentically close to the experiences of lesbian mothers. The two have consciously incorporated documentary elements of their own experience, while at the same time giving the actors an unusual amount of room for improvisation. The result is a film that shows motherhood in an individual context and at the same time makes the collective experiences of lesbian mothers visible.

REWE
Dein Markt


#REWEDEINMARKT

REWE GROUP
di.fferent
to.gether 


di.to. – das
queere Netzwerk
der REWE Group –
unterstützt das



8. Queer Film Festival München 2023

 Einfach QR-Code
scannen:



 Einfach QR-Code
scannen:



Weitere Informationen über
di.to findest du hier:

ARTIST IN FOCUS

JOVANA REISINGER

**SA—14.10.
20:15 H
ARENA KINO**

In diesem Jahr widmet das QFFM erstmals einer Künstler*in eine Personale. In diesem Rahmen möchten wir nicht nur einen neu erschienenen Film einer herausragende Künstler*in auf dem Festival zeigen, sondern richten den Fokus auf das künstlerische Gesamtwerk. Wir freuen uns, Jovana Reisinger als erste Artist in Focus zu präsentieren!

Die in München lebende Filmemacherin und Schriftstellerin setzt sich in ihren Kurzfilmen, Serien sowie in ihren Essays und Kolumnen spielerisch mit naturalisierten Geschlechterrollen auseinander. Dazu bedient sie sich der in feministischer und queerer Tradition dem beliebten Mittel der Übertreibung und Persiflage. Besonders gerne sucht sie dazu so wunderbar aufgeladene Institutionen wie die Talkshow (in der Serie „Men in Trouble“), die Affäre, den Flirt, Starkultur oder ein dekadentes Anwesen an umliegenden bayerischen Seen (in „Die klaffende Wunde“) auf. Von hieraus lässt sich Künstlichkeit feiern (oder an den Normen leiden, die sie als scheinbare Nebenprodukte hervorbringen). Noch besser geht das nur in den Alpen – ein Projektionsort heimischer Naturvorstellungen, deren Absurdität sich am besten in hyperfunktionale Outdoorkleidung ertragen lässt, beispielsweise in ihrem Film „Unterwegs im Namen der Kaiserin“. Schrille 2D-Animationen im Stile der 2010er-Jahre und überspitzte Rollen vollenden Reisingers Durchkreuzung einer imaginierten Natürlichkeit und die schlichte

This year, for the first time, the QFFM is dedicating a focus to an artist. In this context, we do not only want to show a newly released film by an outstanding artist at the festival, but focus on the artistic oeuvre as a whole. We are pleased to present Jovana Reisinger as the first Artist in Focus!

The Munich-based filmmaker and writer playfully deals with naturalised gender roles in her short films, series as well as in her essays and columns. To do this, she uses the feminist and queer tradition of exaggeration and persiflage. She particularly likes to seek out such wonderfully charged institutions as the talk show (in the series „Men in Trouble“), the affair, the flirt, star culture or a decadent estate on surrounding Bavarian lakes (in „Die klaffende Wunde“). From here, one can celebrate artificiality (or suffer from the norms that it produces as an apparent by-product). This can only be done better in the Alps - a projection site of domestic ideas of nature whose absurdity is best endured in hyper-functional outdoor clothing, for example in her film „Unterwegs im Namen der Kaiserin“. ShriII 2D animations in the style of the 2010s and exaggerated roles complete Reisinger's thwarting of an imagined naturalness and the simple matter-of-factness with which straighter bourgeois ideas of gender roles like to give themselves.



Selbstverständlichkeit, mit der sich straighte bürgerliche Vorstellung von Geschlechterrollen gerne geben.

Neben einem Programm ausgewählter Kurzfilme **Jovana Reisingers** auf der großen Leinwand sind im Rahmen der **Queer Nail Art Ausstellung im Habibi Kiosk** filmische und literarische Werke der Künstlerin zusehen. Wir freuen uns, Jovana Reisinger bei der Eröffnung der Ausstellung im Habibi Kiosk am Mittwoch, den 11.10. zu begrüßen.

Jovana Reisinger ist Schriftstellerin, Filmemacherin und bildende Künstlerin. Ihr Debütroman **Still Halten** erschien 2017 im Verbrecher Verlag. 2021 erschien ebenfalls im Verbrecher Verlag ihr zweiter Roman **Spitzenreiterinnen**, der für den **Bayerischen Buchpreis 2021** nominiert und für mehrere Theaterhäuser adaptiert wurde. 2022 erschien im Korbinian Verlag der essayistische Roman **Enjoy Schatz**. Die Videoarbeit ihrer ersten institutionellen Einzelausstellung (**Men in Trouble**, Kunsthalle Osnabrück 2020-2021) tourt seit 2021 international. Ihre Kurzfilme liefen auf mehreren Festivals und wurden international ausgestellt.



In addition to a programme of selected short films by **Jovana Reisinger** on the big screen, **the Queer Nail Art exhibition at Habibi Kiosk** will feature cinematic and literary works by the artist. We look forward to welcoming Jovana Reisinger at the opening of the exhibition at Habibi Kiosk on Wednesday, 11.10.

Jovana Reisinger is a writer, filmmaker, and visual artist. Her debut novel **Still Halten** was published by Verbrecher Verlag in 2017. In 2021, also published by Verbrecher Verlag, her second novel **Spitzenreiterinnen** was nominated for the **Bavarian Book Prize 2021** and adapted for several theaters. In 2022, Korbinian Verlag published the essayistic novel **Enjoy Schatz**. The video work of her first institutional solo exhibition (**Men in Trouble**, Kunsthalle Osnabrück 2020-2021) has toured internationally since 2021. Her short films have screened at several festivals and been exhibited internationally.



© TFC

CHRISSY JUDY

Regie **Director**—Todd Flaherty
Spielfilm **Feature**, USA 2022—92min—18+

Englische Originalversion mit deutschen Untertiteln
Original English version with German subtitles

Todd Flahertys charmante Independent-Komödie um eine Drag Queen auf der Suche nach sich selbst.

Lebenskünstler bei Tag, Drag Queen bei Nacht: Judy ist ein unbändiger Freigeist, eigensinniger Tagträumer und verrückter Vamp zugleich. Gemeinsam mit seinem besten Freund, der Drag Queen Chrissy, lebt und performt Judy in perfekter Symbiose. Das heißt, bis sich Chrissys Prioritäten beziehungs-technisch plötzlich verschieben und Judy desillusioniert gezwungen ist, seinen Lebensentwurf und seine Kunst zu hinterfragen – und sich dabei selbst neu zu entdecken.

Als schwarzhumorige Komödie, die an Independent-Hits wie **Frances Ha** erinnert, erforscht **Chrissy Judy** den universellen Schmerz einer Trennung von den besten Freunden und stellt die Frage: Was tust du, wenn deine Chosen Family nicht länger für dich da ist? In seinem beeindruckenden Spielfilmdebüt spielt Regisseur **Todd Flaherty** nicht nur selbst die Hauptrolle, sondern steckt auch hinter Drehbuch und Schnitt.

**SA—14.10.
20:15 H
CITYKINOS**

Todd Flaherty's charming independent comedy about a drag queen in search of herself.

Hedonist by day, drag queen by night: Judy is an irrepressible free spirit, headstrong daydreamer and crazy vamp at the same time. Together with his best friend, drag queen Chrissy, Judy lives and performs in perfect symbiosis. That is, until Chrissy's priorities suddenly shift relationship-wise and Judy, disillusioned, is forced to question his life plan and his art - and rediscover himself in the process.

A black-humored comedy reminiscent of independent hits like **Frances Ha**, **Chrissy Judy** explores the universal pain of a breakup with best friends and asks the question: what do you do when your chosen family is no longer there for you? In his impressive feature debut, director **Todd Flaherty** not only stars himself, but also wrote the script and edited the film.



FILMPATE FILM SPONSORSHIP



© KINOLOGY

CONANN

Regie **Director**—Bertrand Mandico
Spielfilm **Feature**, BEL/FRA 2023—105min—18+

Französische Originalversion mit englischen Untertiteln
French original version with English subtitles

Bertrand Mandicos schillernde, subversiv-queere Neuinterpretation von „Conan der Barbar“ ist nichts für schwache Nerven.

Camp war die heroische und sonst hypermaskuline Fantasyfigur „Conan der Barbar“ wohl schon immer. Doch noch nie wurde sie auch so konsequent queer interpretiert: Cerberus, der Wächter der Unterwelt, heißt hier Rainer, hat eine lange Schnauze und geht auf zwei Beinen. Er spricht aus dem Jenseits zu uns und erzählt von den verschiedenen Reinkarnationen von Conann, einer blutrünstigen Amazone aus der Antike. Die Geschichte ist ein wilder Ritt, auf dem sich Kategorien wie Geschlecht, Raum und Zeit zunehmend in Bedeutungslosigkeit auflösen.

Wie **Bertrand Mandicos** Vorgängerfilme **The Wild Boys** und **After Blue**, besticht auch **Conann** mit seiner einzigartigen Ästhetik, die ganz von der aufwändig-artifiziellen Ausstattung und Setgestaltung lebt. Zurecht feierte dieses Horror-Märchen seine Weltpremiere im Rahmen der diesjährigen **Filmfestspiele von Cannes**.

**SA—14.10.
22:30 H
CITY KINOS**

Bertrand Mandico's dazzling and subversive queer interpretation of ‚Conan the Barbarian‘ is not for the fainthearted.

The heroic and otherwise hypermasculine fantasy figure ‚Conan the Barbarian‘ has probably always been camp. But never before has it been interpreted so consistently queer: Cerberus, the guardian of the underworld, who is here here called Rainer, has a long snout and walks on two legs. He speaks to us from beyond the grave and tells of the various reincarnations of Conann, a bloodthirsty Amazon from antiquity. The story is a wild ride through which categories such as gender, space, and time increasingly dissolve into meaninglessness.

Like **Bertrand Mandico's** previous films **The Wild Boys** and **After Blue**, **Conann** also captivates with its unique aesthetic, which lives fully from the lavishly artificial décor and set design. The horror fairy tale rightly celebrated its world premiere at this year's **Cannes Film Festival**.



© DOGWOOF

QUEENDOM

**SO—15.10.
14:00 H
CITYKINOS**

Regie **Director**—**Agniia Galdanova**

Dokumentarfilm **Documentary**, **FRA/USA 2023—98min—18+**

Originalversion mit englischen Untertiteln

[Original version with English subtitles](#)

Drag-Kunst als politischer Aktivismus: In Queendom stellt sich Gena Marvin gegen die russische Regierung – mit allen Konsequenzen.

Drag art as political activism: In Queendom, Gena Marvin stands up to the Russian government - with all its consequences.

Queendom portraitiert das Leben und Schaffen der queeren Künstlerin **Gena Marvin** in Russland. Genas Performance Kunst ist extravagant politisch sowie schmerzhaft empowernd. Sie sorgt für (mediale) Aufmerksamkeit und neugierige Blicke sowie Anfeindung und gewaltvolle Ablehnung. Nicht zuletzt wegen ihrer Solidarität mit der Ukraine und der offenen Kritik an der menschenverachtenden Politik Russlands wird ihr Drag-Aktivismus kriminalisiert.

Queendom portrays the life and work of queer artist **Gena Marvin** in Russia. Gena's performance art is extravagantly political as well as painfully empowering. It attracts (media) attention and curious glances just like hostility and violent rejection. Not least because of her solidarity with Ukraine and open criticism of Russia's inhumane policies, her drag activism is criminalized.

Agniia Galdanova hat mit **Queendom** einen außergewöhnlich politischen und zugleich ästhetischen Dokumentarfilm geschaffen, der berührt. Ihr ist es gelungen, anhand von **Gena Marvins** Leben Themen einzufangen, die über das Individuelle hinausgehen: Denn der Film zeigt uns nicht nur, wieso Kunst politisch ist und wie Widersprüche das Soziale konstituieren, sondern auch wieso das Medium Film derartig wichtig ist, wenn es darum geht, komplexe Realitäten und aktuelle politische Geschehnisse einzufangen und zu kontextualisieren.

With **Queendom**, **Agniia Galdanova** has created a documentary film that is touching. She has succeeded in using **Gena Marvin's** life to capture themes that go beyond the individual: The film shows us not only why art is political and how contradictions constitute the social fabric, but also why the medium of film is so important when it comes to capturing and contextualizing complex realities and current political events.



© SELECTED FILMS

QUEER MIXTAPE KURZFILMPROGRAMM

Originalversionen mit und ohne englischen Untertiteln—94min—18+
Original versions with and without English subtitles

Queere Kurzfilmhighlights aus der ganzen Welt für euch kuratiert.

Der Kurzfilm unterhält vielseitige Affinitäten zum queeren Filmschaffen. Weil er den finanziellen Imperativen der großen Produktionen in relativer Unabhängigkeit gegenübersteht, bietet er auch solchen Stimmen eine Bühne, die von der Logik des Weltmarkts an den Rand gedrängt werden. Seine Bündigkeit ermöglicht es ihm, herkömmliche Narrative und konventionelle Erzählweisen zu sprengen. Stattdessen eröffnet das filmische Kurzformat einen Raum für poetische Experimente, die sich in ihrer Sinnlichkeit immer auch auf individuelle Körpererfahrungen beziehen. So handeln auch die internationalen queeren Kurzfilme dieser Auswahl gerade dort, wo sie vom Intimsten erzählen, von den politischen Verhältnissen und von den Möglichkeiten ihrer Transformation – Bruchstücke queerer Utopie.

Filme im Programm:
Films in the program:

Dang Wo Wang Xiang Ni De Shi Hou
CHN 2022, Shuli Huang

Genital Reveal Party
USA 2023, Hogan Seidel

27
FRA/HUN 23, Flóra Anna Buda

Your Scissors in My Ear
ESP 2023, Carlos Ruano

**SO—15.10.
16:00 H
CITYKINOS**

Queer short film highlights from around the world curated for you.

Short film maintains multifaceted affinities with queer filmmaking. Because it stands in relative independence from the financial imperatives of major productions, it also offers a stage to voices marginalized by the logic of the world market. Its flushness allows it to disrupt conventional narratives and conventional modes of storytelling. Instead, the cinematic short format opens up a space for poetic experiments that, in their sensuality, always refer to individual bodily experiences. The international queer short films in this selection, thus, negotiate the political state of affairs and the possibilities for its transformation precisely where they are at their most intimate - creating fragments of a queer utopia.

Flores del otro Patio
CHE/COL 2023, Jorge Cadena

In Curve Notes_Stream
POR 2023, Flavia Regalado

Bird
USA 2023, Soraya Arrabal

Moments I Saw in Red
UK 2023, Penn Balint

How Not to Date While Trans
USA 2022, Nyala Moon

LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I'M WINNING

Regie **Director**—**Julia Fuhr Mann**
Dokumentarfilm **Documentary**, DEU 2023—79min—18+

Deutsche Originalversion mit englischen Untertiteln
German original version with English subtitles

**Dieser Film wirbelt die stereotypen
Geschlechterkategorien im Leistungssport
durcheinander.**

In kaum einem Gesellschaftsbereich wird das binäre Geschlechtersystem so aufrechterhalten wie im Sport. Doch wo und vor allem wie finden all die queeren Menschen ihren Platz in dieser Welt? Eine Frage, die in dieser historisch beleuchtenden und zugleich utopischen Dokumentation untersucht wird. Und das auf eine außergewöhnlich künstlerische, ästhetische Art.

Wir begleiten eine trans* Marathonläuferin aus der bayerischen Provinz, und eine 800-Meter-Läuferin aus Uganda. Beide sind mit den restriktiven Geschlechterkonzepten des Sports konfrontiert und versuchen, sich aus ihnen zu befreien.

Die in München lebende Filmemacher*in **Julia Fuhr Mann**, zeigt, wie man im 21. Jahrhundert großartige Filme macht - zum Großteil mit weiblichen und queeren Menschen vor und hinter der Kamera, mit einem durchweg queer-feministischen und einfühlsamen Blick.

**SO—15.10.
18:00 H
CITYKINOS**

**This film shakes up stereotypical gender
categories in competitive sport.**

In hardly any other area of society is the binary gender system so upheld as in sport. But where and above all, how do queer people find their place in this world? In this historically insightful and at the same time utopian documentary, this topic is illuminated. And it does so in an extraordinarily artistic, hybrid form.

We accompany a trans* marathon runner from Bavaria, and an 800-metre runner from Uganda. Both are confronted with the restrictive gender concepts of sport and try to free themselves.

Munich-based filmmaker **Julia Fuhrmann**, shows how to make great films in the 21st century - mostly with female and queer people in front of and behind the camera, with a queer-feminist and empathetic view throughout.



© PAINO PARTICLES

MELANGE QUEER KURZFILMPROGRAMM

Originalversionen mit und ohne englische Untertitel—89min—18+
Original versions with and without English subtitles

Mit Kurzfilmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schließt unser diesjähriges Festival.

Dass regionale Filmschaffende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schon lange nicht mehr den internationalen Vergleich scheuen müssen, beweist unsere diesjährige Ausgabe der **Melange Queer** einmal mehr. Abwechslungsreich, vielfältig, imaginativ und humorvoll präsentieren sich unsere diesjährigen Highlights.

Ob animiertes Sexabenteuer, komödiantische Berlin-Odyssee, knalliges Musikvideo, fluides Filmexperiment oder packende Doku mit München-Bezug: Die bunte Auswahl an Kurz- und Mittellangfilmen aus dem deutschsprachigen Raum zeigt einen spannenden Ausschnitt aus dem Facettenreichtum hiesigen queeren Filmschaffens.

Filme im Programm / Films in the Program:

Du Bist So Wunderbar

DEU 2023, 17', R: Leandro Goddínho, Paulo Menezes

W1ZE - Painted Pain ft. Lukas Oscar

AUT 2022, 3', R: Sabrina Norte

Pipes

CHE 2022, 4', R: Jessica Meier, Kilian Feusi, Sujanth Ravichandran

Fluid Forms

DEU 2023, 17', R: Juli Sophie Strobeck

This year our festival will conclude with shorts from Germany, Austria and Switzerland.

This year's edition of **Melange Queer** once again proves that regional filmmakers from Germany, Austria, and Switzerland no longer have to shy away from international comparison. Our highlights this year are manifold, diverse, imaginative, and humorous.

Whether it's an animated sex adventure, a comedic Berlin odyssey, a bangin' music video, a fluid film experiment or a gripping documentary from Munich: the colorful selection of short and mid-length films from the German-speaking region shows an exciting snippet of the multifaceted variety of local queer filmmaking.

Traum von Körpern

DEU 2023, 4', R: Vivian Bausch, Ella Knorz

Nasse Haare

DEU 2023, 6', R: Julian Dieterich

Godmother – Heimathass

DEU 2023, 4', R: Paul Scheuffler, Julian Dieterich

Außer Männer hatten wir nichts zu verlieren

DEU 2023, 30', R: Hanna Marie Hocker, Leila Fatima Keita

Particles

DEU 2023, 3', R: Piano Particles

**SO—15.10.
20:15 H
CITY KINOS**

ARRI RENTAL JURY AWARD

**SO—15.10.
20:15 H
CITY KINOS**

QFFM Jurypreis GESTIFTET VON ARRI RENTAL

Bereits zum zweiten Mal, wird auch dieses Jahr wieder der von **ARRI Rental** gestiftete **QFFM-Jurypreis** verliehen. Über diesen entscheidet eine aus namhaften Fachexpert*innen bestehende Jury. Welcher der 9 Wettbewerbsbeiträge als Siegerfilm hervorgeht, wird am Abschlusstag bekannt gegeben. Das Team des gekürten Films wird auf unserer schillernden Meister*innenschale verewigt und darf sich über ein Preisgeld freuen. Wir wünschen der Jury das Allerbeste für diese verantwortungsvolle, schwere Aufgabe.

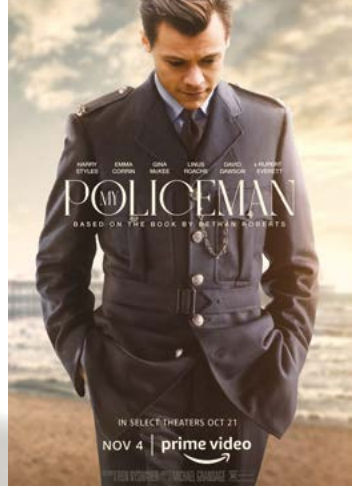
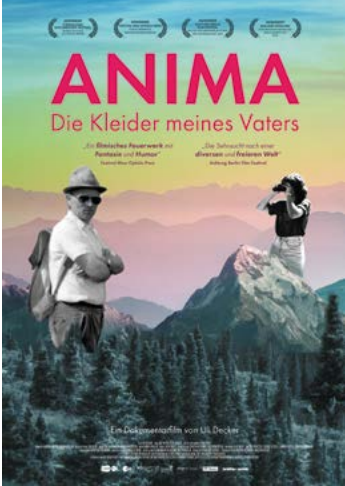
ARRI Rental unterstützt internationale Film- und Programmschaffende bei der Verwirklichung ihrer kreativen Visionen. Als Dienstleistungsunternehmen innerhalb der **ARRI-Gruppe** stattet **ARRI Rental** professionelle, häufig preisgekrönte Produktionen in aller Welt mit hochwertigem Kamera-, Licht- und Bühnenequipment aus und bietet dabei neben umfassenden Dienstleistungen auch exklusive Technologien an.

QFFM Jury Award SPONSORED BY ARRI RENTAL

This year, for the second time, the **QFFM Jury Award**, sponsored by **ARRI Rental**, will be presented. A jury of renowned experts will decide on the winner. Which of the 9 competition entries will emerge as the winning film will be announced on the final day. The team of the winning film will be immortalized on our dazzling champion's bowl and can look forward to prize money. We wish the jury the very best for this responsible, difficult task.

ARRI Rental's mission is to be instrumental in realizing the creative visions of international film and program makers. As a service company within the **ARRI Group**, **ARRI Rental** provides first-class services and high-quality camera, lighting, and grip equipment to professional, often award-winning productions around the world.





Proud to support the LGBTQ+ community

We aim for more than just the best camera, lighting, and grip equipment and the highest level of support; we aim for warm welcomes, friendly expertise, personalized solutions, and relationships built on trust. We're proud to be a reliable partner to a colorful industry full of unique and authentic voices.

POSTER ARTWORK

FRANCESCO GIORDANO

Wir freuen uns sehr, dass Francesco (queer:raum Kollektiv) unser diesjähriges Poster und Trailer-motiv gestaltet hat.

Mein Name ist Francesco Giordano. Ich bin ein queerer Fotograf und bildender Künstler und lebe und arbeite seit 2013 in München. Ich habe italienische und spanische Wurzeln und bin 1992 in Süddeutschland geboren. In meiner Arbeit widme ich mich Projekten, die sich mit LGBTQIA+-Themen und Migration beschäftigen.

Was inspirierte Dich zum diesjährigen Festival-postermotiv?

Queer Joy, Selbstbestimmtheit, Körper und Farben.

Was bedeutet für dich der Begriff QUEER?

Alles was von der heterosexuellen und monogamen Norm abweicht. Queer ist für mich ein politischer Begriff und eine Lebenshaltung und schließt die Themen ein, mit denen ich mich tagtäglich beschäftige aber auch meinen Freundeskreis und die Menschen, die mich umgeben und inspirieren.

Wie arbeitest Du am liebsten?

Kollaborativ! In meinen Projekten möchte ich meine Protagonist*innen einbeziehen und mitentscheiden lassen, sie so darstellen, wie sie sich gerne sehen.

Dein queerer Lieblingsfilm?

Eldorado – Alles, was die Nazis hassen.





We are very grateful that Francesco (queer:raum Kollektiv) has designed our poster and trailer motif this year.

My name is Francesco Giordano. I am a queer photographer and visual artist living and working in Munich since 2013. I have Italian and Spanish roots and was born in Southern Germany in 1992. My work is dedicated to projects dealing with LGBTQIA+ issues and migration.

What inspired you to create this year's festival postermotif?

Queer Joy, Self-Determination, Bodies and Colours.

What does the term QUEER mean for you?

Everything that deviates from the heterosexual and monogamous norm. **Queer** is a political term and a way of life for me and includes the issues I deal with every day but also my circle of friends and the people who surround and inspire me.

What is your favourite way of working?

Collaborative! In my projects, I want to involve my protagonists and let them participate in the decision-making process, to portray them as they like to see themselves.

Your favourite queer movie?

Eldorado - Everything the Nazis hate



ALL IMAGES ON THIS PAGE © FRANCESCO GIORDANO

BILD 1: ALIZEH SWARNIL FÜR „377. INSIDE INDIA'S QUEER COMMUNITY“, 2019
BILD 2: PANTY PARADISE FÜR „WE KISSED“, 2023
BILD 3: SABRINA BERNDT FÜR „QUEERE GENERATIONEN“ (AT), 2023
BILD 4: MAJA FÜR „DIE EIGENEN WÄNDE HEILEN WUNDEN“, 2022

PUBLIKUM AUDIENCE

QFFM PUBLIKUMSPREIS 2023

Beim Festival geht es um die Community. Deshalb könnt ihr dieses Jahr wieder entscheiden, welcher Film euch besonders wichtig ist und ihn mit dem Publikumspreis auszeichnen. Stimmt dafür einfach mit dem Stimmzettel ab, wie gut euch der Film gefallen hat, den ihr gerade gesehen habt. Zur Auswahl stehen alle Spiel- und Dokumentarfilme.

Im Anschluss an das Festival verkünden wir dann online, welche Filmemacher*innen sich über den Preis freuen dürfen.

QFFM AUDIENCE AWARD 2023

The festival is about the community. That's why this year you can decide once again which film is particularly important to you and award it the audience prize. To do so, simply rate the film you just saw via the ballot paper. You can vote for all feature films and documentaries.

After the festival we will announce online, which filmmakers are now able to receive their award.



Menschenrechte Vielfalt & Respekt

SIND BEI UNS PROGRAMM

CONTENT INFORMATION

Folgende Filme behandeln Thematiken oder zeigen Sachverhalte in einer Weise, die für bestimmte Zusehende ungeeignet sein können. Wir weisen insbesondere auf folgende Inhalte hin:

All the Colours of the World are Between Black and White

Gewalt

Fogaréu

Gewalt, Sexualisierte Gewalt

Green Night

Gewalt, Sexualisierte Gewalt

Motståndaren (Opponent)

Gewalt, Suizid

Queendom

Gewalt, Homophobie

Kokomo City

Sexualisierte Gewalt, Gewalt

2551.02 - The Orgy of the Damned

Explizit, Gewalt, Kindstod, Sexualisierte Gewalt, Drogen, Stroboskop

Conann

Gewalt, Stroboskop

The Night Logan Woke Up

Gewalt, Sexualisierte Gewalt, Drogen, Selbstverletzung, Nacktheit

Rote Ohren fetzen durch Asche

Gewalt, Nacktheit

Naughty Shorts

Explizit, Nacktheit, Sexualisierte Gewalt

Queer Mixtape

Nacktheit, Sexualisierte Gewalt, Gewalt, Homophobie, Mobbing

The following films deal with topics or show situations in a way that may be unsuitable for certain viewers. We refer in particular to the following content in:

All the Colours of the World are Between Black and White

Violence

Fogaréu

Violence, Sexualised Violence

Green Night

Violence, Sexualised Violence

Motståndaren (Opponent)

Violence, Suicide

Queendom

Violence, Homophobia

Kokomo City

Sexualised Violence, Violence

2551.02 - The Orgy of the Damned

Explicit, Violence, Child Death, Sexualised Violence, Drugs, Strobe Light

Conann

Violence, Strobe Light

The Night Logan Woke Up

Violence, Sexualised Violence, Drugs, Self-harm, Nudity

Rote Ohren fetzen durch Asche

Violence, Nudity

Naughty Shorts

Explicit, Nudity, Violence

Queer Mixtape

Nudity, Sexualised Violence, Violence, Homophobia, Mobbing

INFOS

TICKETS

Ticket- und Festivalpass-Verkauf online auf qffm.de, Restkarten an der Abendkasse

VERANSTALTUNGSORTE VENUES

CITY KINOS

Sonnenstraße 12—80331—München

MÜNCHNER KAMMERSPIELE

(Therese-Giehse-Halle)

Falckenbergstraße 1—80539—München

LeZ

LESBISCH-QUEERES ZENTRUM MÜNCHEN

Müllerstraße 26, 80469 München

Eintritt kostenlos.

Aktuelle Updates und Infos unter qffm.de sowie auf Facebook und Instagram!

**FACEBOOK QUEERFILMFEST
INSTAGRAM @QFFMMUENCHEN**

KULTURTICKETS

Kultur und Film ist für uns eine essentielle Notwendigkeit für die Teilhabe am Leben und der Community. Daher freuen wir uns, mit KulturRaum München e.V. Partner gefunden zu haben, die es ermöglichen, dass auch Menschen mit geringem Einkommen teilnehmen können. Dazu meldet ihr euch einfach als Kulturgast unter **www.kulturraum-muenchen.de** an und schon steht auch euch die Münchner Kulturlandschaft zur Verfügung. Wir freuen uns auf euch.

TICKETS

Ticket and festival pass sales online at qffm.de, remaining tickets at the box office

ARENA KINO

Hans-Sachs-Straße 7—80469—München

FILMMUSEUM MÜNCHEN

Sankt-Jakobs-Platz 1—80331—München

HABIBI KIOSK

Maximilianstraße 26-28—80539—München

Eintritt kostenlos.

MILLA CLUB

Holzstrasse 28, 80469 München

Current updates and info at qffm.de and on Facebook and Instagram!

CULTURAL TICKETS

Culture and film is an essential necessity for us in order to enable participation. Therefore, we are happy to have found partners with Kulturraum, who make it possible for people with low income to participate. To do so, simply register as a cultural guest at **www.kulturraum-muenchen.de** and the Munich cultural landscape will be available to you as well. We look forward to seeing you.



**KulturRaum
München**

**FILMSTADT
MÜNCHEN**

DAS SIND WIR!

**MITTEL PUNKT
EUROPA
FILMFEST**

März

**TÜRKISCHE
FILMTAGE**

März/April

**FLIMMERN &
RAUSCHEN**

März/April

**BUNTER
HUND**

April

**DOK.
FEST**

Mai

**CINEMA
IRAN**

Juli

**BOLLERWAGEN
KINO**

August

**SPIELSTADT
MINI-MÜNCHEN**

August (2-jährlich)

**UNDER
DOX**

Oktober

QFFM
QUEER FILM FESTIVAL MÜN-
CHEN

Oktober

**AFRIKANISCHE
FILMTAGE**

Oktober

KINDERKINO
HERBSTFILMTAGE/
OSTERFILMTAGE

Herbst/Frühjahr

**KINO
ASYL**

November

BIMOVIE

November

**GRIECHISCHE
FILMWOCHE**

November

JUDOKS

November

LAFITA
LATEIN-AMERIKANISCHE
FILMTAGE

November/Dezember

**CENTO FIORI
CINEMA**
ITALIENISCHE
FILMREIHE

November/Dezember

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Queer Culture e.V., c/o SUB
Müllerstraße 14, 80469 München

Vertreten durch die Vorstände Regine Hader, Mattias Fabian und Korbinian Häutle



MITVERANSTALTER

Filmstadt München e.V.
www.filmstadt-muenchen.de



QFFM TEAM

Bernadette Huber — Kooperationen, Marketing, Programming, Events

Korbinian Häutle — Events, Finanzen, Programming

Laura Annecca — Pressearbeit

Mathias Schuckert — Grafik Design, Kooperationen, Events

Mattias Fabian — Filmadministration, Programmleitung, Social Media

Philipp Sturm — Filmadministration, Gästebetreuung, Programming

Regine Hader — Kuration Ausstellung, Programming

Severina Kroll — Programming, Übersetzungen

Simon Reichl — Events

Susanne Gärber — Content Management, IT

Sylva Häutle — Programming

Theresa James — Editorial, Pressearbeit, Programming

Till von Bergner — Editorial, Filmadministration, Programming, Social Media

Verena Kramer — Filmadministration, Pressearbeit, Programming



DANKE

an alle Kooperationspartner*innen, Filmpat*innen, Filmförder*innen, Filmemacher*innen, Verleihe, Vertriebe, Produktionsfirmen und Werbepartner*innen, insbesondere an:

Filmstadt München Monika Haas – **Kulturreferat München** Anton Biebl – **QueerScope** – **ARRI Rental** Riccarda Caiati – **Ruby Hotels** Felix Härtel – **Regenbogenstiftung** Andreas Unterforsthuber – **Münchener Kammerspiele** – **Habibi Kiosk** Gina Penzkofer, Dilan-Zühal Capan – **REWE Group** Tanja Neuner – **SUB** Dr. Kai Kundrath – **LSVD Bayern** Markus Apel – **Imma e-V.** Sabine Wieninger – **Münchener Aidshilfe** Bernd Müller – **Team München** Dirk Neizke – **Frauenstudien** Helen Klaus – **Slutwalk München** – **Münchenstift** Michael Härteis – **LeTRa** Julia Bomsdorf – **LeZ Lesbisch-Queeres Zentrum** – **Reichenbachkiosk** Markus Thierer – **Kulturraum München** – **egoFM** Laura Pietrasch – **L.Mag** Lea Naroska – **Pegasus51 Filmservice** Henning Hoffmann-Heyden – **City Kinos** Holger Trapp – **Milla Club** Philipp Engelhardt – **DJ Daphne** – **DJ Julie Fleischer** – **DJ Erhyc** – **Francesco Giordano** (Poster Artwork) – **Rafa Marcos** (Postermodel/@fafunga) – **Zahid Ali Fitz** (Hair & MakeUp Poster/@fitzstylist) – **all-connect.net** – **Andreas Kräftner** (Merchandise) – **Katharina Roeb** (Moderation) – **Ronny Heine** (Fotograf) – **HFF Queers** Julia Fuhr Mann – **Jovana Reisinger** (Artist in Focus) – **Filmuseum München** Mara Rusch – **Museum Brandhorst** Franziska Linhardt – **Sophia Danner** (QFFM Freund*in) – **Taxi München** – **Gleichstellungsstelle für Frauen** Zara Jakob Pfeiffer – **Filmtoast** Patrick Krämer



LesCommunity e.V.

Begegnung. Beratung. Empowerment.

Unser Verein ist das Dach, unter dem wir uns alle treffen!



- Lobbyarbeit, soziale Angebote und Beratung
- Offener und niederschwelliger Treffpunkt
- Räume und Angebote durch Aktive und Gruppen
- Veranstaltungen und Workshops

www.lez-muenchen.de



- Beratung für Regenbogenfamilien
- Beratung für Patchworkfamilien
- Fortbildungen
- Gruppenangebote
- Öffentlichkeitsarbeit

www.regenbogenfamilien-muenchen.de

LeTRa
LESBENBERATUNG

- Beratung rund ums lesbisch-queere Leben
- Beratung für lesbisch-queere Geflüchtete
- Fortbildungen
- Gruppenangebote
- Öffentlichkeitsarbeit

www.letra.de

www.lescommunity.de

Wir möchten uns ganz besonders bei unseren Partner*innen und Unterstützer*innen bedanken.
Ohne sie hätte das Festival dieses Jahr nicht stattfinden können.

FÖRDERGEBER*INNEN

GEFÖRDERT DURCH



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



SPONSOR*INNEN



MK: Münchner
Kammerspiele



FILMPAT*INNEN



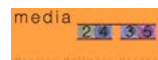
Frauenstudien
München e.V.



KOOPERATIONEN



MEDIENPARTNER*INNEN





DEIN

KIOSK an der Reichenbachbrücke



facebook.com/kioskmuc
Fraunhoferstr. 45 • 80469 München • www.kiosk-muenchen.de

20 JAHRE MACHEN SICH NICHT VON ALLEINE!

DESHALB WÜNSCHEN WIR UNS ZUM JUBILÄUM:
FOLGT uns, TEILT uns, LIKT uns!



[INSTAGRAM.COM/LMAG_MAGAZIN](https://www.instagram.com/lmag_magazin)



[FACEBOOK.COM/MAGAZINLMAG](https://www.facebook.com/magazinlmag)





Ruby



SOUNDPROOFED ROOMS - 24/7 BAR - LEAN LUXURY DESIGN HOTELS

sweet dreams
ARE MADE OF
COCKTAILS, OLD FRIENDS
AND BIG, COSY BEDS

RUBY LILLY HOTEL & BAR
Dachauer Str. 37

RUBY ROSI HOTEL & BAR
Bayerstr. 21

AMSTERDAM ■ COLOGNE ■ DUSSELDORF ■ FRANKFURT ■ GENEVA ■ HAMBURG ■ LONDON ■ MUNICH ■ VIENNA ■ ZURICH